Presseinformation

11. September 2014

„Forschungsschiff" MS Wissenschaft in Krems

Bohuslav: Wissenschaft verbessert unser Leben nachhaltig

Am Dienstag, 9. September, erreichte das „Forschungsschiff" MS Wissenschaft mit seiner Ausstellung zum Thema „Digital unterwegs" die Schiffsanlegestelle Krems. Auf ihrer Route von Berlin nach Wien und retour nach Deutschland wird die MS Wissenschaft mit verschiedenen Ausstellungsbereichen unter Deck in insgesamt viereinhalb Monaten 38-mal anlegen. Im Rahmen ihres dreitägigen Aufenthaltes in Krems fand gestern Abend auf dem Schiff eine Veranstaltung statt, die durch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet wurde. In ihren Begrüßungsworten sprach sie über die große Bedeutung der Wissenschaftsvermittlung: „Durch zahlreiche Initiativen wie die MS Wissenschaft soll gezeigt werden, dass Wissenschaft unser Leben nachhaltig verbessert und an Lösungen für die zukünftigen Herausforderungen arbeitet." Nach einem Vortrag von Univ.Prof. Dr. Heinz Oberhummer, Astrophysiker und „Science Buster", diskutierten Vertreter der niederösterreichischen Fachhochschulen IMC FH Krems, FH St. Pölten und FH Wiener Neustadt zum Thema „Digitale Welten in Niederösterreich". Im Fokus standen vor allem die mit der Digitalisierung einhergehenden Veränderungen durch die globale Vernetzung in den Bereichen Forschung, Ökonomie und Gesellschaft.

Bereits seit Mai dieses Jahres ist die MS Wissenschaft, ein Frachtschiff mit „Wissenschaft zum Angreifen" an Bord, auf ihrer Tour unterwegs. An verschiedenen Anlegestellen können sich Gäste aller Altersgruppen in drei Ausstellungsbereichen auf die Spuren von „Digitalem Wissen", „Digitaler Wirtschaft" und „Digitalem Miteinander" begeben und zahlreiche Exponate, welche die aktuellen Forschungsprojekte wissenschaftlicher Institute und Hochschulen vorstellen, interaktiv kennenlernen. Im Rahmen der laufenden Ausstellung unter Deck des Frachtschiffes, das schon seit 2003 als schwimmendes Science-Center durch die Städte tourt, gibt ein Zeitstrahl zum Einstieg einen Überblick über die bahnbrechendsten und spannendsten Fortschritte der digitalen Entwicklung und ihrer Auswirkungen.

Auch 2015 wird das Frachtschifft - im „normalen Leben" auf den Namen „Jenny" getauft - wieder mit jeder Menge Wissen an Bord auf Reisen gehen, im

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

kommenden Jahr wird sich dabei alles um die Stadt der Zukunft drehen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kultur und Wissenschaft, unter 02742/9005-13006, Mag. Alexandre Tischer, bzw. Büro LR Bohuslav, Mag. (FH) Doris Mayer, MBA, Telefon 02742/9005-12322, e-mail doris.mayer2@noel.gv.at, http://www.ms-wissenschaft.de/.